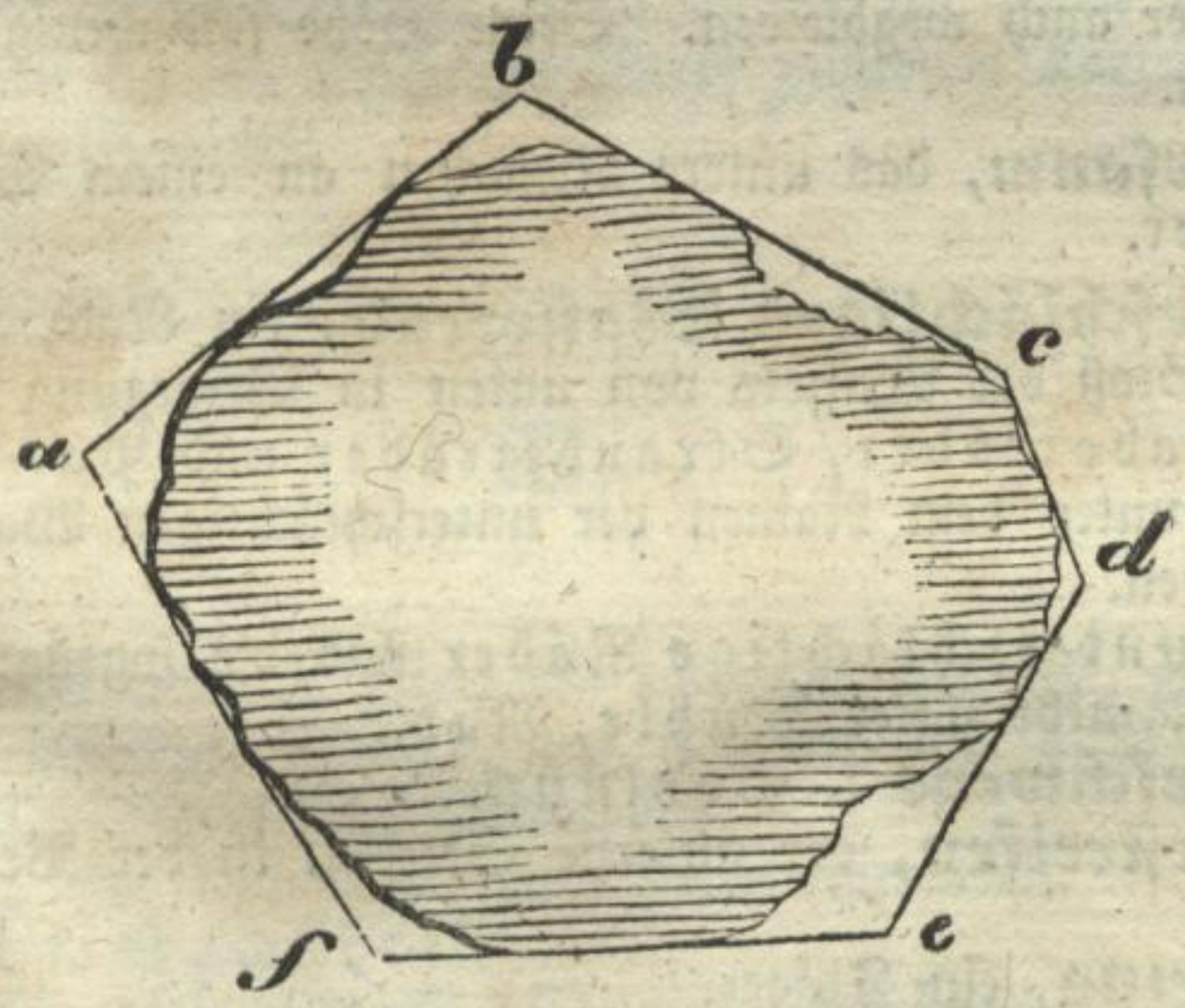
Umfang einer Figur, eines Kreises s. Peripherie.

Umfassungsmauer, Umfassungswand, eine jede Mauer oder Wand, welche ein Gebäude oder einen offenen Platz einschließt.

Die Umfassungsmauern der Gebäude sollen stärker seyn als die Schiedemauern; aber die Mittelmauern in den Gebäuden, welche die Last der Decken und ihre zufällige Belastung tragen müssen, sollen stärker seyn als die Umfassungsmauern.

Umriß (Pourtour) s. Contour.

Umschreibende Figur, diejenige Figur, welche eine andere dergestalt umgibt, daß sie selbige in so viel Punkten wie möglich berührt. So schließt man z. B. ein krummlinichtes Feld oder einen Teich durch eine geradlinichte Figur ein, um durch dieses Mittel den Umfang des Feldes oder Teichs geometrisch aufs Papier zu bringen. Hat man nun diese geradlinichte Figur abcdef in anliegender Zeichnung aufgenommen, so ist es dann leicht, aus ihr durch Hilfe rechtwinklichter Ordinaten, die man von ihren Seiten nach dem krummlinichten Umfange zieht, diesen Umfang selbst zu verzeichnen und geometrisch richtig zu bestimmen.



Umschriebene Figur, ist eine solche, die durch eine andere dergestalt eingeschlossen wird, daß sie mit allen ihren Ecken die umschreibende berührt.

Unbekannte Glieder in einer Gleichung, sind diejenigen, welche durch die unbekannte Größe multiplicirt sind; so sind in der Gleichung.

$$x^2 + 3x = 150$$

x^2 und $3x$ unbekannte Glieder.

Unda s. Kehlleiste.

Sächsische Landesbibliothek – Staats- und Universitätsbibliothek Dresden
gefördert von der Deutschen Forschungsgemeinschaft DFG